Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 89 (1963)

Heft: 27

Rubrik: Blick in unsere Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Tolltsche Vita

Ja, solche Titel fallen einem mitunter ein, wenn man so liest, was - wie einmal jemand schrieb - « in den Kassetten vorkommt», womit natürlich die Gazetten gemeint waren, und wenn man die Sachen für die entsprechende - wie ebenfalls jemand schrieb -«Ruprieck» zusammenstellt. Lesen Sie bloß das da, und Sie wissen alles:

GESUCHT tüchtiger

Bauzeichner-Techniker

Jagdmöglichkeit

Offerten mit Unterlagen unter Chiffre

Wir haben im Radioprogramm auch schon einen Titel für diesen Jäger gefunden:

leichte Musik. 12.00 Sang und Klang, 12.40 Jagdmelodien. 13.25 Unvorhergesehenes. 13.35 Mädelssohn: Sonate in B-Dur, 14,00 Für die Frau: Das Kind

Als die Marlene Dietrich neulich in Paris aus dem Flugzeug stieg, hatte sie eine winzige Schachtel bei sich, ungefähr so groß wie eine Streichholzschachtel, und sie hatte das Schächtelchen mit einem Schnürchen an den Zeigefinger gehängt. Was denn da drin sei, fragten die Reporter. «Mein neues Abendkleid», strablte Marlene.

Es sieht so aus, als habe man in Rapperswil davon gelesen:

BALL-ORCHESTER »White Stars«, 15 Mann ÜBERRASCHUNGEN — CHAMPAGNER —

GANZ TOLL . BAR

Damen bitte kleines Abendkleid Herren dunkler Anzug.

Dolce Vita auch im Reiche der Kunst:

Dieser von Hand geformten Vase wird mit einem feinen Blech der letzte Schiiff gegeben, worauf sie etwa für zwei bis drei Tage in einen Lusttrocknungsraum gebracht wird.

Frühehen auch bei uns gewaltig im Vormarsch:

poten, sich über die neuen Schulgesetze zu äussern. Das genannte Thema dürfte vor allem die Väter und Mütter schulpflichtiger Eltern interessieren. Der Vorstand erwartet daher einen zahlreichen Aufmarsch!

Hoffentlich haben sie bei dieser Versammlung niemanden komprimiert, so daß jedermann nachher noch in der Lage war, eine Kleinigkeit zu sich zu nehmen. Etwas Modernes zum Beispiel:

Die Ernährung in kompromitierter Form wird vielleicht in nicht allzuweiter Ferne einen vorübergehenden Wandel bringen, wo-

Oder etwas Flüssiges:

wegte sich ein ganzer wienschensurom uber den See. Man konnte dabei sogar heiße Würstchen und Tee trinken.

Moderne Art, die Gäste besser zu bedienen:

An unsere verehrten Gäste!

Um unsere Gäste im neuen Jahre noch besser bedienen zu können, machen wir vom 1. bis 15. Januar Betriebsferien.

Tiefer und tiefer geht's in unserer wüsten Zeit:

Am Mittwoch gelangt im 8. Mittwoch-Ab. A und C Tennessee Williams Schauspiel Orpheus steigt herab zur St. Galler Erstauffüh-

Und da wird es den Dolceviter interessieren, zu erfahren, wo allenfalls noch Unterschlupfmöglichkei-

Cinema Rex, «In der Hölle ist noch Platz» (morgen Mittwoch und übermorgen Donnerstag).

